

Urologische Bänder sind aus durchsichtigem, Monofilament-Polypropylen-Garn hergestellt. Auf beiden Endungen befinden sich an dem Band bunte (blaue) Griffe, die deren sichere Befestigung auf dem entsprechenden Applikator ermöglichen. Diese Griffe sind auch als Monofilament-Polypropylen-Garn hergestellt. Jeder Griff hat eine zusätzliche Sicherung vor Wegreißen aus dem Band unter dem Einfluss einer Kraft, die zu deren Durchführung durch Körperstrukturen notwendig ist. Das Band ist biostabil und damit verliert sie ihre physikalischen Eigenschaften während eines langfristigen Kontakts mit Geweben und Körperflüssigkeiten nicht; ihre Porenstruktur schränkt das Risiko einer bakteriellen Infektion ein und hat eine optimal bearbeitete Struktur, bei welcher die Porengröße ein schnelles Durchwachsen mit Bindegewebe ermöglicht.

Anwendung:

- zur Anwendung bei der chirurgischen Behandlung der Stressinkontinenz bei Frauen mit TVT- und TOT-Methoden, die eine spannungslose Anlegung der synthetischen Bänder ermöglicht

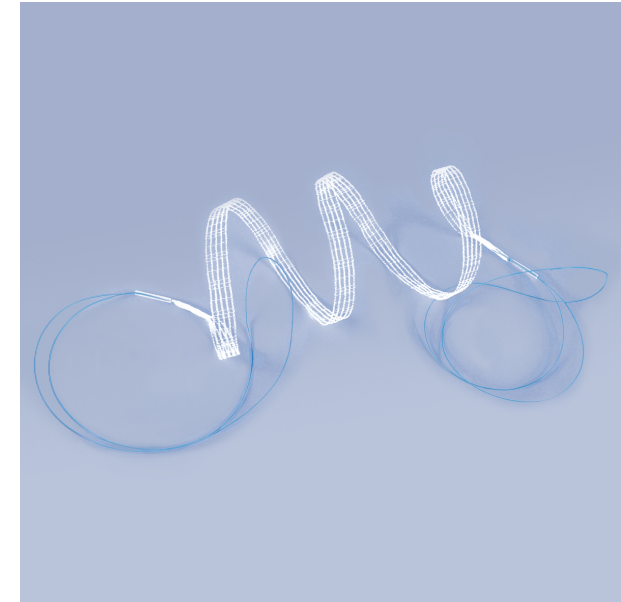
Typen:

- steril (sterilisiert mit Ethylenoxid)

Größen und Verpackung:

- Längen 45 cm und 60 cm
- verpackt in Papier-Folie-Doppelverpackung mit Falte, und dann in Karton je 1 Stk.

Weitere Infos auf: www.dallop-nm.de



Die sterilen Medizinprodukte sind von der benannten Stelle PCBC SA zertifiziert und tragen die CE-Kennzeichnung mit der Nummer 1434

>>